

**BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG**

Nr. 3562

Die Stadt Nürnberg erläßt gemäß Stadtratsbeschuß vom 2.7.1975 auf Grund von

§ 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) von 25. 1. 1952 (BayGG I S. 461)

folgende von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 7.10.1975 Nr. 240-133-2/75 genehmigte

Bebauungsplan-Satzung

§ 1

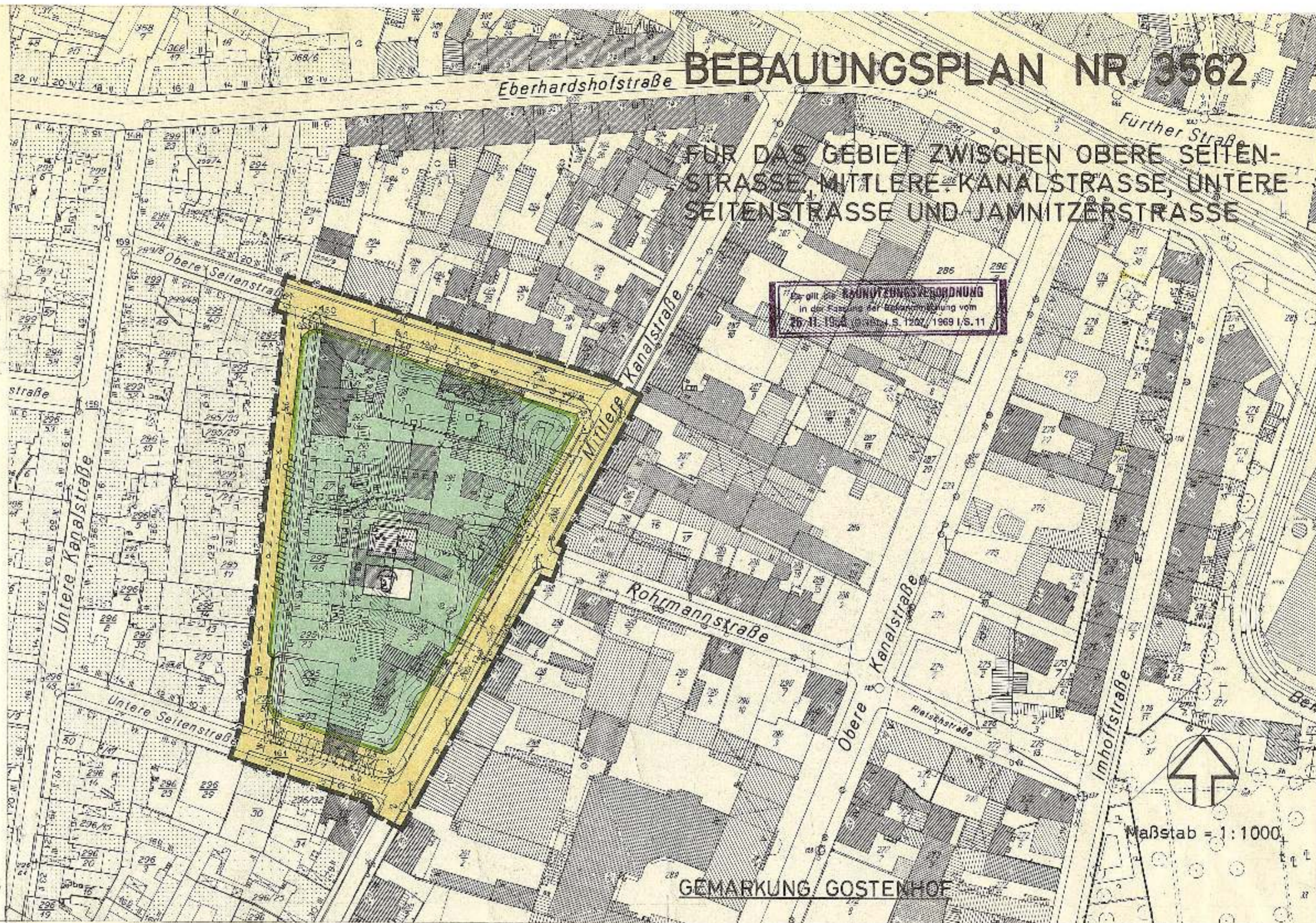
Für das Gebiet zwischen Oberer Seitenstraße, Mittlerer Kanalstraße, Unterer Seitenstraße und Jamnitzerstraße wird ein Bebauungsplan aufgestellt.

§ 2

Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Amtsblatt der Stadt Nürnberg rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten frühere planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften, die diesem Bebauungsplan entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

Am 24.10.1975  
Stadt Nürnberg

Oberbürgermeister  
GEZ. DR. URSCHLECHTER



Es gilt die **BAUZEICHENVERORDNUNG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1952 (BGBl. I S. 1267/1969 I S. 11)

**ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN**

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)
- GRÜNFLÄCHE (KINDERSPIELPLATZ)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- MASSANGABEN IN METERN

**ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE**

- BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
- BESTEHENDE GEBÄUDE MIT HAUSNUMMER UND GESCHOSSZAHL
- FLURSTÜCKNUMMER
- RADIUS = 6 METERN
- MASSANGABEN IN METERN
- WASSERLEITUNG
- ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
- FERNHELDELEITUNG
- ZUR PFLANZUNG VORGESEHENER BAUM



FÜR DIE GENAUIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER KARTENGRUNDLAGE SOWIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER IM GÜLTIGKEITSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES IST PLANZEICHNER VERANTWORTLICH

BEARBEITUNG:  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
NÜRNBERG, DEN 8.2.1975  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Hildebrandt*  
DR. HILDEBRANDT  
VERMESSUNGSBEAUFTRAGTER

FÜR DEN PLANUNGSENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT  
BEARBEITUNG:  
ART LEITER  
GRUPPENLEITER  
SACHBEAUFTRAGTER  
ÄNDERUNGEN  
NÜRNBERG, DEN 20.9.1975  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Köhler*  
(KÖHLER)  
OBERBAUDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG AUF GRUND DES BESCHLUSSES DES STADTRATES VOM 17.7.1975 AUSGEARBEITET UND DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES AM 5.3.75 ALS ENTWURF GEBILLIGT WORDEN  
NÜRNBERG, DEN 14.3.75  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Görl*  
(GÖRL)  
BERUFSGM. STADTRAT

DIESER ENTWURF HAT GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 1.4.75 BIS 2.5.75 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
NÜRNBERG, DEN 6.5.75  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Köhler*  
(KÖHLER)  
OBERBAUDIREKTOR

DIESER PLAN MIT ALLEN SEINEN TEILEN IST GEM. § 10 BBauG MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 2.7.1975 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN  
NÜRNBERG, DEN 24.10.1975  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Urschlechter*  
OBERBÜRGERMEISTER



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VON DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN AM 7.10.1975 UNTER DER NR. 220.663.2-21/75 GENEHMIGT WORDEN.  
NÜRNBERG, DEN 24.10.1975  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Köhler*  
(KÖHLER)  
OBERBAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BUNDESBAUGESETZ IM AMTSBLATT DER STADT NÜRNBERG NR. 75 VOM 10.12.1975 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.  
NÜRNBERG, DEN 19.12.1975  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
GEZ. *Köhler*  
(KÖHLER)  
OBERBAUDIREKTOR